

und gedrückter, weil sie unruhiger sind, diese reich. Sitz des Beglerbegs und, wie alle Städte des Orients, mit engen, krummen und schmutzigen Straßen, 50 Mosken, 30 Bäder, 20 Khans oder Karawanenserais (öffentlichen Herbergen für Karawanen) und Basars (Plätze oder Straßen mit Buden und Kaufläden umgeben. — Bursa, Brussa, am Berge Keschisch (Olympus), 50,000 (nach Anderen über 100,000) E. Sitz eines Griech. u. Armen. Erzbischofs, 2 Palläste des Sultans. Blühender Ort, reinlicher als die meisten anderen Städte. Castell; berühmte Bäder. — Jenik, das alte Nicäa, 4000 E. Berühmte Kirchenversammlung 325. — Kastamunjah, 13,000 E. — Angora, 20,000 E. Bemerkenswerth sind in der Umgegend die langhaarigen Ziegen, Hasen und Kaninchen. Wichtiger Handel mit Kamelgarn und ächtem Kamelot. — Karahissar, 60,000 E. Jährlich werden 50 — 60,000 Pfd. Opium bereitet. — Allascheher, 7000 E. Sitz eines Erzbischofs. Berühmte Färbereien. — Gusehissar am Minder, 30,000 E. — Eskischeher. Warme Bäder. Der bei Bursa gegrabene Meerschäum. Gottfried von Bouillon schlägt den Seldschuken Soliman 1097. — An der Küste liegen: Sinope, Hafen am Schwarzen Meere, 10,000 E. — Erekli, Hafen am Schwarzen Meere. — Skutari, 33,000 (60,000) E., an der Straße von Konstantinopel (Nisporus); merkwürdige entgegengesetzte Strömung in derselben. Leanders Thurm. — Sebse, das alte Lybissa, Hannibals Grab. — Ismid (Nikodemien) Hafen am Marmora Meere, 3500 (20,000, 30,000) E. — Die Schlösser der Dardanellen, die alten in N., die neuen 2 M. südlicher. In der Nähe gegen S. die Gegend des alten Troja. — Pergamo. — Smyrna, die wichtigste Handelsstadt des Landes, vielleicht 150,000 (nach Anderen 200,000) E., darunter 14,000 Christen. Schöner Hafen. Sitz eines Pascha und Europäischer Consuln. — Sart am Sarabat, das alte Sardes. — Folia, das alte Phokaea, mit völlig verschlammten Hafen. — Tchesme, Hafen. Verbrennung der Türkischen Flotte 1770. — Das Dorf Njasaluk, 10 M. südlich von Smyrna. Geringe Ruinen von Ephesus, dessen alter Hafen jetzt Marschland ist. Vurla, Sitz des Erzbischofs von Ephesus. — Skalauova, Hafen, 20,000 E. — Denisli an einem Nebenflusse des Minder auf einer vulkanischen Hochebene am Fuße des Baba Gebirges, mit vielen heißen Quellen, vor 80 Jahren durch Erdbeben zerstört. Trümmer des alten Laodicea. Die Turkmänen in der Umgegend treiben Pferdezuucht, schneiden Bretter, brennen Kohlen, spinnen und färben. — Budrun an der S. Küste (Halikarnassos). Ruinen eines großen Theaters. — Patira an der S. Küste. Schönes Röm. Theater und in der Umgegend viele Ruinen.

2) Karaman, größtentheils im Innern, berührt nur mit der S. Spitze die Küste. — Konjeh (Kionium), 30,000 E. Sitz eines Griechischen Erzbischofs. Großes Türk. Kloster. Zwei M. davon die wichtigen Meerschäumgruben bei Kiltischik, d. h. Erdort. In N. der Salzsee Dusgöl und der Berg Ardschisch, an dessen Fuße die Stadt Käsarieh, 2500 E. Wichtiger Baumwollbau und Handel mit Baumwolle. — Akchesber, 50 — 60,000 E. Bajazet vom Timur gefangen genommen nach der